

lesen in neu stadt.

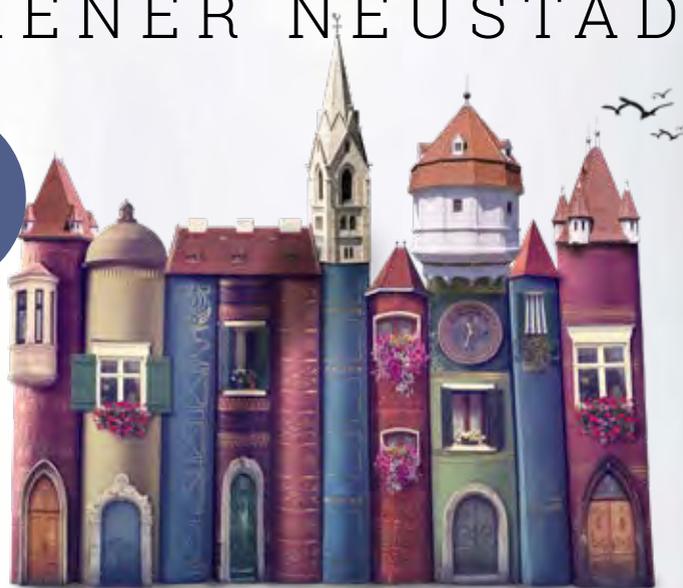
wiener
neu
stadt

Literatur festival



WIENER NEUSTADT

Eintritt
frei!



4. – 14. Oktober 2018

Buchwoche • Kriminacht
Literaturwettbewerb Wartholz

Nähere Infos auf: www.wiener-neustadt.at & www.schlosswartholz.at

11. Literaturwettbewerb Wartholz 2018

4. bis 6. Oktober

Skyline Wiener Neustadt

Baumkirchner Ring 6

Informationen

T 02666 / 52 289 – DW 200 od. DW 201

literatursalon@schlosswartholz.at

23. Wiener Neustädter Buchwoche

Niederösterreichische Landesbuchwoche

7. bis 14. Oktober

Bundes-Oberstufenrealgymnasium (BORG) Wiener Neustadt

Herzog Leopold-Straße 32

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
sowie 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Rund 2.000 Bücher laden zum Gustieren, Lesen und Schmökern ein! Darunter die Novitäten der wichtigsten österreichischen Verlage, lokale Schmankerl und aktuelle Bestseller. Neuer Lesestoff für viele Mußestunden! Die Buchausstellung wird von der Wirtschaftskammer Niederösterreich (Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft) zusammengestellt. Eintritt frei!

9. Nacht der Krimis

8. Oktober

an mehreren Tatorten in der Innenstadt

Informationen

Bücher Hikade – T 02622 / 21 505

Buchhandlung Thiel – T 02622 / 22 335

Stadtbücherei Wiener Neustadt – T 02622 / 373-939



”

Der Literaturwettbewerb Wartholz bietet auch heuer wieder interessante Einblicke in die Vielfalt des aktuellen literarischen Schaffens. Etablierten wie auch jungen Autoren wird hier ein Forum geboten, um Literatur stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, den kreativen Umgang mit der Sprache zu fördern und sich auszutauschen. In diesem Sinne wünsche ich dem Literaturwettbewerb Wartholz und vor allem den Autoren viel Erfolg!

Mag. Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau Niederösterreich

“

”

Das Literaturfestival ist eine ganz wesentliche kultur- und bildungspolitische Veranstaltung in unserer Stadt. Damit stellen wir eine der wichtigsten Schlüsselkompetenzen am Weg zum persönlichen und beruflichen Erfolg in den Mittelpunkt: das Lesen. Neben einem vielseitigen Programm bildet der Literaturwettbewerb Wartholz dabei auch in diesem Jahr den Höhepunkt unseres Festivals.

Mag. Klaus Schneeberger
Bürgermeister

“



”

Als Kulturstadtrat ist es mir wichtig, unsere urbane Stadt mit hochkarätiger Literatur zu bereichern. Das Festival macht diese in vielen Facetten erlebbar und steht heuer besonders im Zeichen der Erinnerung an den langjährigen Präsidenten des P.E.N.-Landeszentrums NÖ Erich Sedlak. Gleichzeitig bietet es mit dem Literaturwettbewerb Wartholz auch die perfekte Plattform für Nachwuchstalente.

Franz Piribauer, MSc
Kulturstadtrat

“

4. – 6.10.2018

Skyline
Wiener Neustadt
 Baumkirchner Ring 6

Als besondere Neuerung wird dieses Jahres ein Branchentreffen für Lektoren und Programmleiter des deutschsprachigen Raums veranstaltet, bei dem Verlage wie Amalthea, Czernin, S. Fischer, Hoffmann & Campe, Jung & Jung, Luftschacht, Piper, Residenz, Wagenbach und Zsolnay vertreten sein werden.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm auf höchstem Niveau, unter dem Motto „Stadt und Land – miteinander“ im Skyline Wiener Neustadt!

Er wird schon als der kleine Bruder des Bachmann-Preises gehandelt. Seit der Wartholz-Wettbewerb 2007 ins Leben gerufen wurde, hat er sich zu einem der zentralen Literaturwettbewerbe im deutschsprachigen Raum entwickelt. Nicht nur die großzügige Dotierung zieht etablierte und junge Autoren an. Die Anonymität der Einsendungen garantiert ein faires Auswahlverfahren. Was Wartholz darüber hinaus seine Einzigartigkeit verleiht, ist das zwanglose Zusammenspiel anerkannter Szene- und Branchengrößen in der Jury mit zum Teil noch ganz unbekanntem, vielversprechenden Schriftstellern. Neben dem Hauptpreis gibt es einen Publikumspreis, außerdem wird ein talentierter Nachwuchsautor ausgezeichnet.

Auch heuer werden von über 500 Einsendungen die zwölf besten Texte ausgesucht, die in der Wettbewerbsanthologie veröffentlicht werden. Die Jury besteht 2018 aus der Preisträgerin des österreichischen Drehbuchforums Didi Drobna, vor zwei Jahren selbst Wartholz-Finalistin; der Bestsellerautorin und Buchhändlerin Petra Hartlieb; dem lustigsten Grammatikexperten Deutschlands, Bastian Sick; und einer Koryphäe der österreichischen Gegenwartsliteratur, Doron Rabinovici.

Programm

Do. 4. Oktober / 19.00 Uhr
ERÖFFNUNG
 11. Literaturwettbewerb Wartholz
 Vorstellung der Jury und der
 AutorInnen & Lösung der Lesereihenfolge

Fr. 5. Oktober
10 - 13 u. 17.30 – 19.30 &
Sa. 6. Oktober / 10 - 13.30 Uhr
 Lesungen der AutorInnen

Fr. 5. Oktober / 15.30 - 17.00 Uhr
COME TOGETHER MIT DER
VERLAGSKUNST
 Das Buch als solches.
 Im Gespräch mit Lektoren und
 Programmleitern

Sa. 6. Oktober / 18.00 Uhr
PREISVERLEIHUNG
 11. Literaturwettbewerb Wartholz
 Lesung des Siegertextes

Die Jury



Didi Drobna studierte Germanistik und Publizistik an der Universität Wien, wurde mit mehreren Stipendien und Literaturpreisen ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie das Mira Lobe-Stipendium für Kinder- und Jugendliteratur und wurde vom österreichischen Drehbuchforum prämiert, lehrt an der Universität für angewandte Kunst.



Petra Hartlieb studierte Psychologie und Geschichte in Wien, arbeitete als Pressefrau und Literaturkritikerin in Wien und Hamburg, ihre Buchhandlung in Wien wurde 2017 mit dem „Österreichischen Buchhandelspreis“ ausgezeichnet, Mitglied der Jury des „Österreichischen Staatspreises für europäische Literatur 2018“.



Doron Rabinovici, in Tel-Aviv geboren, lebt in Wien, Autor und Historiker, zahlreiche Publikationen, Projekt mit Überlebenden im Burgtheater „Die letzten Zeugen“, Auszeichnungen u.a. Jean-Améry-Preis 2002, Anton-Wildgans-Preis 2010, Ehrenpreis des österreichischen Buchhandels für Toleranz im Denken und Handeln 2015



Bastian Sick, lebt und arbeitet in Hamburg und in Niendorf an der Ostsee, studierte Geschichtswissenschaft und Romanistik, Dokumentationsjournalist beim SPIEGEL, ab 2003 Sprachkolumne „Zwiebelfisch“, die zur Buchreihe „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ wurde, zahlreiche Fernsehauftritte, seine Bühnenprogramme sind eine Mischung aus Lesung, Kabarett und Quizshow.

Die Autorinnen und Autoren:



Janine Adomeit, geb. 1983 in Köln, lebt in Flensburg, studierte an der LMU München Anglistik und Germanistik, freie Kulturredakteurin mit Schwerpunkt Theater, Netzwerkerin für die Lübecker Initiative „Young Helping Hands“, Prosatexte und Kurzgeschichten in zahlreichen Literaturzeitschriften, Finalistin des 25. Würth-Literaturwettbewerbs 2014, Anerkennungspreis Literatur Update/Literaturstiftung Bayern 2018.



Claus Berg, geb. 1969, lebt in Hamburg, Ausbildung zum Fotografen, Werbetexter, Kreativdirektor in einem großen Hamburger Unternehmen, 2016 Literaturförderpreis der Stadt Hamburg, 2017 Finalist beim Würth Literaturpreis, 2018 beginnt er die Arbeit an seinem Debütroman und erhält ein von der Hamburger Kulturbehörde vergebenes Residenzstipendium in Italien.



Beata Berta, geb. 1955 in Karlsruhe, lebt in Berlin, studierte Soziologie und Informations- und Dokumentationswissenschaft in Mannheim und Berlin, freiberufliche Fachdokumentarin und Journalistin für Wissenschaft und Feuilleton, freie Textdienstleisterin und Lektorin für ein inklusives Kulturprojekt, Finalistin beim AstroArt-Literaturpreis Hamburg 2016, beim Lektorix-Anthologiewettbewerb 2017 und beim Würth-Literaturpreis 2017.



Doris Brockmann, geb. 1958 in Paderborn, lebt in Dorsten, Studium der Germanistik und kath. Theologie, mehrjährige Hochschultätigkeit, schreibt sie sehr kurze, kurze, aber auch längere Prosa, Gewinnerin 10. Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb 2008; Gewinnerin Wettbewerb des Literaturhauses Zürich 2014; Finalistin Blogbusterpreis 2017 und 2018, Blog „Angewandte Schriftstellerei im Dienste der Alltagsbeobachtung“.



Irene Diwiak, geb. 1991 in Graz, aufgewachsen in Deutschlandsberg, Studium der Judaistik, Slawistik und Komparatistik in Wien, Literaturpreise u.a. bei der Jugendliteraturwerkstatt Graz, FM4-Wortlaut 2013, Theodor-Körner-Förderpreis 2015, Jurypreis Autorenwettbewerb der Nibelungen-Festspiele Worms 2015, Förderpreis der Stadt Graz 2018. „Liebwies“ (Deuticke, 2017) stand auf der Shortlist für den Debutpreis des Österreichischen Buchpreises.



Stephan Groetzner, geb. 1965 in Hamburg, lebt seit 1996 in Berlin, 1998 Preisträger beim 6. Open Mike der literaturWERKstatt Berlin, 2012 „Die Kuh in meinem Kopf“ (Droschl), 2013 „So ist das“ (Droschl), 2014 Haupt- und Publikumspreis beim VII. Literaturwettbewerb Wartholz, 2015 „Tote Russen“ (Droschl), 2017 Romanprojekt „Das wird nichts“ nominiert für den Alfred-Döblin-Preis, 2018 Teilnahme an den 42. Tagen der deutschsprachigen Literatur.



Maria Jansen, geb. 1988 in Petrosawodsk, Russland, lebt in Berlin, studierte Germanistik und Philosophie in Düsseldorf und Innsbruck sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, schreibt Kurzprosa und aktuell an ihrem ersten Roman, Preis des Buchhandels beim poet|bewegt 2013, Stipendium der Kulturstiftung Sachsen 2015, Zweiter Platz beim Hamburger Gast 2017.



Matthias Jügler, geb. 1984 in Halle an der Saale, studierte Skandinavistik, Kunstgeschichte und Literarisches Schreiben in Greifswald, Oslo und Leipzig, lebt und arbeitet als Lektor und Autor in Leipzig, seine Texte wurden mehrfach ausgezeichnet, 2015 Debütroman „Raubfischen“ (Blumenbar), 2016 Herausgeber der Anthologie „Wie wir Leben wollen. Texte für Solidarität und Freiheit“ (Suhrkamp).



Melanie Khoshmashrab, geb. 1982 in Siegburg, lebt in Fürstenfeldbruck bei München, studierte Germanistik und Pädagogik in Stuttgart, Journalistin, mehrfach ausgezeichnet, u.a. Gewinnerin beim Schreibwettbewerb des Literaturhaus Zürich (2015, 2017), Stipendiatin in der Klasse Lautpoesie an der Schule für Dichtung in Wien 2016, Stipendium an der Bayerischen Akademie des Schreibens 2017.



Thomas Kunst, 1965 in Stralsund geboren, 1986 Abitur, 1987 Pädagogikstudium in Leipzig/abgebrochen, seit 1987 Bibliothekarischer Mitarbeiter, seit 2007 Mitglied des P.E.N., schreibt Gedichte und Romane, beschäftigt sich mit musikalischer Improvisation (Geige, Gitarre).



Ron Winkler, geb. 1973 in Jena, lebt als freier Schriftsteller und Übersetzer in Berlin, schreibt vorwiegend Lyrik, fünf Einzeltitel, Herausgeber aktiv, seine Texte wurden in 27 Sprachen übersetzt, Stadtschreiber im argentinischen Córdoba, Stipendiat in Dublin und Chernivtsi, im Deutschen Studienzentrum Venedig und am Aargauer Literaturhaus Lenzburg, Leonce-und-Lena-Preis, Mondseer Lyrikpreis, Lyrikpreis München, Basler Lyrikpreis u.a.



Christine Zureich, geb. 1972 in Suffern, New York, Magisterabschluss in Soziologie, Volkswirtschaftslehre und Amerikanischer Linguistik, viele Jahre Übersetzerin und Museumspädagogin in Frankfurt am Main, lebt am Bodensee, Kurzprosa in verschiedenen Anthologien und Zeitschriften, 2015 Platz 1 beim Gautinger Literaturwettbewerb, 2018 Debüt-Roman „Garten, Baby!“ (Ullstein fünf, Berlin).

NACHT DER KRIMIS

...verdächtig gut!

Mo. 8. Oktober / ab 15.15 Uhr

Krimifans aufgepasst! Wiener Neustadt wird zum Tatort! Krimiautorinnen und Autoren aus der Region präsentieren ihre aktuellen Romane. Und ein spezieller Krimibus bringt Sie zur Eröffnung in die Fachhochschule und wieder zurück in die Innenstadt!

15.15 / Krimibus

Die Linie G wird zum Krimibus

Abfahrt Haltestelle Hauptplatz um 15.16 zur Eröffnung der 9. Nacht der Krimis in die Fachhochschule Wiener Neustadt. Und im Bus gibt es bereits den ersten Kurzkrimi als literarisches Appetithäppchen!

16.00 / Fachhochschule / Eröffnung

Anekdoten aus der Steinzeit der Polizei

Maximilian Edelbacher



Der bekannte Polizeijurist und ehem. Leiter des Wiener Sicherheitsbüros Hofrat Mag. Maximilian Edelbacher bearbeitete viele Jahre lang die aufsehenerregendsten Kriminalfälle. Als Insider der Polizeiarbeit war er ganz nah am Geschehen. Er bietet einen Streifzug durch seine spannendsten Fälle und die daraus gewonnenen Erkenntnisse, basierend auf seinen Büchern „Polizei Inside“, „Sie haben das Recht zu schweigen“, „Organized Crime“ und „Collaborative Policing“.

17.20 / Krimibus

Die Linie G wird zum Krimibus

Mit dem Fachhochschul-Express geht es um 17.20 zurück in die Innenstadt zu den weiteren Tatorten. An Bord zu hören ein literarisches Appetithäppchen aus Günther Zäuners Kurzkrimi-Sammlung „Halbseidenes kaiserliches Wien“.

17.45 / Thiel

Paragraf 301 - Das heulen der Grauen Wölfe

Günther Zäuner



Heinz Kokoschansky kämpft um seine Existenz. Wegen seiner kritischen Türkei-Berichte auf seinem Web-Nachrichtenportal springen ständig Sponsoren ab und kündigen die Verträge. Entweder fürchten sie um ihre Geschäftsbeziehungen mit dem türkischen Staat oder sie werden massiv vom Geheimdienst MIT unter Druck gesetzt. Drohungen gegen ihn und seine Familie gehören zum Alltag. Fake-News kursieren und Shitstorms sollen ihn zermürben.

18.00 / Café Bernhart

Im Netz

Eva Rossmann



Carlo Neuhaus importiert italienische Spezialitäten. Er ist ein Liebling der Medien, sozial engagiert. Nach Gerüchten über Schlepperei und Drogenhandel wird er in seiner Öko-Villa tot aufgefunden. Wurde er über die „sozialen Medien“ in den Tod gehetzt? Von Rufmord über Propaganda bis zur Staatskrise – wer zahlt, dem wird geliefert. Die Journalistin Mira Valensky und ihre Freundin Vesna Krajner auf der Suche nach der Realität.

18.30 / Thalia

Rachewinter

Andreas Gruber

Mehrere Männer im besten Alter, erfolgreich und vermögend, werden grausam ermordet – und obwohl sie in verschiedenen Städten lebten, haben sich alle kurz vor ihrem Tod mit einer



geheimnisvollen dunkelhaarigen Frau getroffen. Doch diese bleibt ein Phantom. Das müssen auch Kommissar Walter Pulaski in Leipzig und Anwältin Evelyn Meyers in Wien feststellen, die beide in die Fälle verwickelt werden.

19.00 / Cafe Bar Kolsch

Die rechte Ordnung

Peter Glaninger



Eine brutale Attentatsserie erschüttert Österreich. Es besteht der Verdacht, dass eine rechtsextreme Organisation dahintersteckt. Der junge Polizist Paul Koster wird als verdeckter Ermittler in die rechte Szene eingeschleust. Dabei eröffnet sich ihm die menschenverachtende Denkweise und die gewalttätige Lebenswelt der Rechtsextremisten auf immer abstoßendere Weise. Als er auf eine umfassende Verschwörung stößt, gerät er selbst auf die Abschussliste der Neonazis.

19.30 / BORG

Der Tod steht uns gut

Clubpoesie



Ungeschminkte Wahrheiten, nackte Tatsachen, hemmungslose Emotionen, Helden und Verlierer, ein Mix abartiger Tatwaffen und jede Menge Leichen sorgen für atemlose Spannung. Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind rein zufällig. Es erwartet Sie ein mörderisch-literarischer Abend mit Thomas Kodnar und Horst Hahn, an dem die Chancen und Grenzen von Humor und Schrecken ausgelotet werden.

20.00 / Winery

Veltliner-Rausch

Werner Baumüller



Wer hat Gerlindes Hof in Brand gesteckt und ihre Mutter getötet? Wer trachtet ihr, die angeblich besser schmust als jede andere, selbst nach dem Leben? Hemma Thom, Schwester und Haushälterin des Dorfpfarrers mit kuriosen Namen, steckt ihre Nase in die seltsamen Angelegenheiten und beweist einen feinen Riecher. Mit tatkräftiger Unterstützung ihres heimlichen Verehrers Dorfpolizist Hubert und der Himmelmutter kommt sie dem Täter auf die Spur.

23. Wiener Neustädter

BUCH WOCHE

So. 7. Oktober / 11:00 Uhr / Eröffnung

Warum ich nicht mehr fliegen kann

Ursula Strauss



... und wie ich gegen Zwerge kämpfte. Publikumsliebling Ursula Strauss erzählt aus ihrem Leben, erinnert sich an ihre Kindheit, ans Spielen in der Siedlung, an Kakao und Kuscheldecke bei der Großmutter und die große Liebe zwischen Vater und Mutter. Merkwürdige Begegnungen und längst vergessene Geschichten kommen ans Tageslicht: Erinnerungen an ihre Anfänge als Schauspielschülerin, erste Rollen und Engagements sowie ihre größten Erfolge von »Revanche« bis »Schnell ermittelt«. Mit großer Offenheit und Klarheit reflektiert sie über gute

wie schlechte Zeiten, über persönliche Schmerzgrenzen, etwa bei #MeToo, und erklärt, warum es wichtig ist, den Mund aufzumachen.

Di. 9. Oktober / 19:00 Uhr

Grünes Herzbeben

Harald Jüngst



Die irische Faszination der Einheit von Landschaft, menschlicher Wärme, Improvisationskunst und lebendigen kulturellen Traditionen wirkt auf Harald Jüngst permanent herzflimmernd und gänsehautbildend. Mit humorvollem Augenzwinkern und Herzwitz verkürzt er bewusst das „globale“ Irland, lässt die irische Volksseele reden und handeln, möchte charakteristische und hoffentlich unzerstörbar zeitlose Eigenarten dieser Keltensmenschen einfangen und weitergeben. Mit bunt arrangierter stimmlicher Sensibilität und Vitalität lebt der germano-irische

Zwitter seine Geschichten. Aufgelockert wird der Abend mit Bodhrán-Trommelwirbel und irischen Mitmachsongs - sowie irischen Getränken serviert von Marys Coffeepub!

Mi. 10. Oktober / 19:00 Uhr

Abend mit einem Mannsbild

Michael Hufnagl



Der Paradox-Mann geht fremd, und wie! Michael Hufnagl entwirft im Rahmen seiner Bühnenauffäre als schonungslos witziger Solist das sehenswerte Bild eines Mannes, mit allen erdenklichen Schattierungen. Dabei offenbarte er in amüsant-bösen und gleichzeitig charmant-selbstironischen Texten die sonderbare Gedankenwelt der Männer, und wie sich das Phänomen Frau für sie darstellt. In seinem typischen Stil sorgt er mit Lesung und Standup treffsicher dafür, dass sich die Menschen ertappt fühlen und lachend wiedererkennen - für Männer und Frauen gleichermaßen erhellend. Sie alle werden sich nach diesem Abend an ein scharfsinniges, sprachakrobatisches und vor allem ungewöhnlich lustiges Rendezvous erinnern.

Do. 11. Oktober / 17:00 Uhr

Buchwoche goes Fachhochschule

Ethik im wissenschaftlichen Arbeiten



Es darf diskutiert werden: zum Thema Ethik im wissenschaftlichen Arbeiten. Nach einem kurzen Impulsreferat durch die Teilnehmer der Podiumsdiskussion darf diskutiert werden. Es sind die Studentinnen und Studenten der Fachhochschule Wiener Neustadt herzlich eingeladen, ebenso Interessierte aus Nah und Fern. Im Anschluss wird es ein kleines Heurigen-Buffer geben und es darf noch weiter diskutiert werden. Achtung: die

Diskussion findet in der Fachhochschule Wiener Neustadt statt!

Do. 11. Oktober / 19:00 Uhr

Am Seil

Erich Hackl

Wie es dazu kam, dass der stille, wortkarge Kunsthandwerker Reinhold Duschka in der Zeit des Naziterrors in Wien zwei Menschenleben rettete. Wie es ihm gelang, die Jüdin Regina Steinig und ihre Tochter Lucia vier Jahre lang in seiner Werkstatt zu verstecken. Wie sie zu dritt, an ein unsichtbares Seil



gebunden, mit Glück und dank gegenseitigem Vertrauen überlebten. Was nachher geschah. Und warum uns diese Geschichte so nahegeht. Erich Hackl hat Germanistik und Hispanistik studiert, lebt als freier Schriftsteller in Wien und Madrid, wurde mehrfach ausgezeichnet – zuletzt 2017 mit dem Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich. Seinen Erzählungen, die in 25 Sprachen übersetzt wurden, liegen authentische Fälle zugrunde.

Fr. 12. Oktober / 19:00 Uhr

So war es damals...

Helga Engin-Deniz



Oft sind unsere Erinnerungen an frühere Zeiten verblasst. An manches möchten wir auch gar nicht erinnert werden, weil es oft schmerzliche Gedanken in uns erweckt. In dieser Familiensstory werden wir an Geschehnisse erinnert, die wir schon lange vergessen oder verdrängt haben. Wir werden in eine Welt zurückversetzt, in der das Dasein viel beschwerlicher war als heute, aber trotzdem funktionierte. Eine Zeit, da man nicht teilnahmslos Tür an Tür wohnte, sondern noch wissen wollte, ob der Nachbar vielleicht Hilfe benötigte.

Sa. 13. Oktober / 19:00 Uhr

Menschen samma olle

Herbert Eigner



Passend zum 25-jährigen Jubiläum von „Aktion Mitmensch Wiener Neustadt“ liest und erzählt Herbert Eigner von Typen und Existenzen am Rand der Gesellschaft. Er tut das in Hochdeutsch und im Dialekt, mit Nachdenklichkeit und Humor. Das Farbspektrum der Texte reicht dabei von zuckerlosa bis dunkelschwarz, die Gefühlspalette von ans Herz gehend bis bitterböse. Der Schriftsteller und Schauspieler lebt seit einigen Jahren im Industrieviertel (aufgewachsen im Marchfeld), ist auch als Regisseur tätig (u.a. Sommerspiele Maria-Enzersdorf) und wurde 2017 mit dem Forum Land Literaturpreis in der Kategorie Lyrik ausgezeichnet. Bereits ab 18.00 Uhr laden Silvia Höller und Petra Hahn zum Benefiz-Nähbazar (Pullover, Taschen, Schlüsselanhänger, Lesezeichen, etc.) zu Gunsten der Aktion Mitmensch. Musikalische Begleitung: Hannes Winkler.

So. 14. Oktober / 11:00 Uhr
In Memoriam Erich Sedlak



Ein Matinee zur Erinnerung und Würdigung des langjährigen Präsidenten des Österreichischen P.E.N.-Landeszentrums NÖ, Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ und Träger der Goldenen Stadtwappennadel. Die Autorinnen und Autoren des P.E.N.-Club - Jacqueline Gillespie, Clementine Skorpil, Kurt F. Svatek, Conny Schäfer und Hans Peter Stiegler - erinnern sich in eigenen und extra ausgewählten Texten. „Bildhaft, farbig und kraftvoll wird er uns in Erinnerung bleiben, er beherrschte die Kunst von Scherz und

Ernst, die Kunst auf lustige Weise die Wahrheit zu sagen. In Anerkennung seiner Tätigkeit müssen wir uns von ihm verabschieden, denn er war, wie er schien, und machte durch sein Tun Eindruck.“ (Susanne Dobesch)

Schulprogramm

Neben den beliebten Vormittagsveranstaltungen für Schulen gibt es diesmal auch wertvolle Tipps zum Vorlesen! Natürlich können alle Termine auch von interessierten Erwachsenen besucht werden. Eintritt frei, Anmeldung ist jedoch erforderlich - unter: Stadtbücherei Wiener Neustadt, Robert Mech, Tel.: 02622/373-930, Mail: robert.mech@wiener-neustadt.at

Mo. 8. Oktober

Jojo und die Dschungelbande / 9.00 Uhr / 1.+2.VS

Usch Luhn



Familie Faultier ist ziemlich genervt von den lauten Nachbarn. Nur Jojo findet die Tukanfamilie toll und freundet sich mit dem jungen Tamtam an. Er ist es auch, der gemeinsam mit seiner Familie die Faultiere vor dem Jaguar rettet. Das Jaguarmädchen Suria bleibt allerdings zurück. Sie traut sich nicht, den Baum wieder hinunterzuklettern. Jojo hilft ihr und eine ungewöhnliche Freundschaft beginnt. Die Dschungelbande hält zusammen!

Die Pfotenbande / 10.30 Uhr / 3.+4.VS

Tierisch wilde Abenteuer! Leni, Henry, Paula und Max können ihre neue Lehrerin Frau Rabe nicht ausstehen. Sie kann überhaupt nicht mit Hunden umgehen und hat außerdem einen fiesen Freund. Als Frau Rabe dann auch noch strikt gegen ein Schultheaterstück über Piraten ist, muss ein tierisch guter Plan her! Gut, dass die Freunde ihre schlaun und mutigen Vierbeiner haben - denn zusammen sind sie die Pfotenbande!

Di. 9. Oktober

Inspektor Schnüffels geheime Ratekrimi-Bibliothek / 9.00 Uhr / 4.VS+1.NMS/GYM

Karin Ammerer



Karin Ammerer liest aus ihren Schnüffel-Romanen rund um den beliebten Inspektor und seine Kinderbande und sucht dabei besonders spannende und humorvolle Stellen aus. Zum Abschluss dürfen die Zuhörer ihren detektivischen Spürsinn unter Beweis stellen und lösen einen kniffligen Ratekrimi aus der Inspektor Schnüffel-Reihe. Außerdem erzählt die Autorin über ihren Beruf, gibt Tipps und Tricks zum Schreiben und beantwortet gerne Fragen.

kultur in neu stadt.

wiener
neu
 stadt

KULTUR IN DER BURG



www.wnonline.at

19. 10. 2018 BEGINN: 18.30 UHR
 EINLASS: 18.00 UHR
THERESIANISCHE MILITÄRAKADEMIE
 BURGPLATZ 1

**Klassische Musik • Klezmer Musik •
 Theater • Jazz • Geschichte: 1848:
 Revolution und Alltag**



Ö-Ticket Karten erhältlich am Info-Point im Alten Rathaus, Hauptplatz 1-3.
 Tel. 02622-373-311, bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, sowie online.



Auf der Flucht / 10.30 Uhr / 2.-4.NMS/GYM

Die authentisch, bewegend und einfühlsam erzählte Geschichte von Mayssams Flucht vor den Schrecken des syrischen Bürgerkriegs. Karin Ammerer sagt von sich selbst, dass sie ihre Ängste durch persönliche Begegnungen besiegt hat. Intensive Gespräche haben sie zu einem Roman inspiriert, der die aktuelle Lage in Syrien beleuchtet und die hoffnungslose Situation der Menschen deutlich macht. Die 15jährige Mayssam verliert dennoch nie den Mut.

Mi. 10. Oktober

Der Prinz im Pferdeohr / 9.00 Uhr / 3.VS-1.NMS/GYM

Harald Jüngst



Zauberhafter Märchenspaß aus Irland mit Musik. Der Mann mit deutschen und irischen Identitäten nebst Wohnsitzen fesselt sein junges Publikum mit traditionellen Geschichten von der Grünen Insel, die alles bieten, was Kinderherzen begehren: Abenteuer, Komik, Fantasie, Spannung und Romantik. Mit dabei der Riese Finn McCool, dessen Abenteuer enthüllen, dass in Schwierigkeiten Köpfchen wichtiger sein kann als seine Muskeln spielen zu lassen.

Von gelben Störchen, blauen Rosen und bunten Drachen / 10.30 Uhr / 1.-4. VS

Harald Jüngst präsentiert mit seiner stimmlichen, emotionalen und kreativen Authentizität Märchen aus China, ohne dabei deren traditionelle Essenz zu verfälschen. Er entführt seine Zuhörer in eine ferne, bunte und fantastische Welt. So steigt ein gemalter, gelber Storch von einer Wand herab und vollführt seltsame Kunststücke in einer Teestube. Ein Turbo-Chinesisch-Sprachkurs sowie einige Zaubertricks verleihen dieser Präsentation noch eine zusätzliche Dimension.

Do. 11. Oktober

Buchwoche goes Fachhochschule

Ronja Räubertochter - Eine Klassenlektüre stellt sich vor / 10:00 -12:00 Uhr



Die 2. Klassen der Bilingual Junior High School präsentieren „Ronja Räubertochter“. Das Buch war im vergangenen Schuljahr Klassenlektüre und wird nun vor Publikum kreativ vorgetragen. Eltern und Verwandte der beteiligten SchülerInnen sind dazu ebenso herzlich eingeladen wie weitere Schulklassen und Interessierte aus Wiener Neustadt und Umgebung.

Denn das Publikum stellt gleichzeitig die Jury, eine Bewertung findet durch Punkte oder Applaus-Lautstärke statt. Der Siegerklasse winkt ein toller Preis. Infos und Anmeldung: Rebecca Ullmer M.A. / rebecca.ullmer@fhwn.ac.at / Tel.: 02622/89084137

Fr. 12. Oktober

Quentin Qualle - die Muräne hat Migräne / 9.00 Uhr / Vorschule, 1.+2.VS

Michael Hain



Michael Hain nimmt dich mit auf eine Reise in Quentins bunte Unterwasserwelt! Dort lernst du die große Quallenfamilie kennen, wie zum Beispiel Bruder Quotan, Vater Querinus oder den Opa, mit dem geheimnisvollen Namen Gerd. Quentin ist immer hilfsbereit und hat für jeden ein offenes Ohr. Zusammen mit ihm ist kein Rätsel zu schwer für dich und er zeigt dir, wie man mit seinen Freunden auch die gefährlichsten Abenteuer meistern kann!

Gespensterjäger auf eisiger Spur / 10.30 Uhr / 3.+4.VS

Gespenster? Gibt es doch nicht! Und schon gar nicht im eigenen Haus! Aber auf der anderen Seite: wer geht schon gern allein in den Keller? Warum fürchten wir uns in der Dunkelheit? Und was machen wir, wenn wir plötzlich einem richtigen Gespenst gegenüber stehen? Tom, noch keine 10 Jahre alt, nimmt gemeinsam mit Frau Kümmelsaft den Kampf gegen ein schleimiges Gespenst auf. Und dann kommt alles noch viel schlimmer!

Di. 9. Oktober / 14:00 bis 17:00 Uhr

Mit der Stimme (ver)zaubern – Wir erzeugen Kino im Kopf!

Harald Jüngst



Wie kann eine angenehme Vorlesesituation geschaffen werden? Wie analysiert man einen Vorlesetext? Welche Techniken helfen, einen Text lebendig und spannend zu gestalten? Wie haucht man einer Figur Leben ein und malt eine Geschichte für die Ohren? Welche Möglichkeiten gibt es, die eigene Stimme zu trainieren und zu pflegen?

Diese und weitere Themen werden in diesem Kurzseminar behandelt und anhand vieler praktischer Übungen bearbeitet. Praktische Tipps für alle PädagogInnen, LesepatInnen, BibliothekarInnen und FreizeitvorleserInnen. (begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich!)

WELT IN BEWEGUNG!

NÖ Landesausstellung 2019

Wiener Neustadt

wiener
neu
stadt



www.noelandesausstellung.at

Einblick in das renovierte Museum St. Peter an der Sperr

Tag der offenen Tür

Sa. 13. Oktober 2018 | 10-18 Uhr

Programm

- Baudokumentation
- Präsentation NÖ Landesausstellung 2019 mit allen Partnern
- Kinderanimation
- musikalische Umrahmung
- gastronomische Schmankerl aus den Achsen der Ausstellungsregion

Eintritt frei!

VIELFALT & GENUSS
*Marien
markt*
WIENER NEUSTADT

www.marienmarkt.at • info@marienmarkt.at •  www.facebook.com/marienmarkt

IMPRESSUM

Herausgeber: Magistrat der Stadt Wiener Neustadt, GB I, Gruppe 4 - Kunst und Kultur
Hauptplatz 1-3, 2700 Wiener Neustadt

Grafik: Tamara Mitterlehner, Magistrat Wiener Neustadt - Medienservice

Fotos: Janine Adomeit © Markus Hirner, Claus Berg © Alfred Brandl, Doris Brockmann © Doris Brockmann, Maria Jansen © Schahin Saket, Melanie Khoshmashrab © Tobias Riedl, Günther Zäuner © Manfred Burger, Eva Rossmann © Fotowerk Aichner, Andreas Gruber © Fotowerk Aichner, Werner Baumüller © Doris Dannerbauer, Ursula Strauss © Ingo Pertramer, Usch Luhn © Isabelle Grubert, Ethik im wissenschaftlichen Arbeiten © FH Wiener Neustadt, Erich Hackl © Maurice Haas/Diogenes Verlag, alle weiteren: privat

Programmübersicht

Do. 4. Okt.	19.00	Eröffnung Literaturwettbewerb Wartholz - Skyline
Fr. 5. Okt.	10.00 - 13.00	Lesungen der AutorInnen 01-04 - Skyline
	15.30 - 17.00	Ein Come together mit der Verlagskunst - Skyline
	17.30 - 19.30	Lesungen der AutorInnen 05-07 - Skyline
Sa. 6. Okt.	10.00 - 13.00	Lesungen der AutorInnen 08-12 - Skyline
	18.00	Preisverleihung Literaturwettbewerb Wartholz
So. 7. Okt.	11.00	Eröffnung Buchwoche - BORG
		Ursula Strauss: Warum ich nicht mehr fliegen kann
Mo. 8. Okt.	09.00 & 10.30	Usch Luhn (Schulveranstaltung)
	15.15	Krimibus zur Fachhochschule Wiener Neustadt
	16.00	Eröffnung Kriminacht: Max Edelbacher - FHWN
	17.20	Krimibus in die Innenstadt
	17.45	Buchhandlung Thiel – Günther Zäuner
	18.00	Café Bernhart – Eva Rossmann
	18.30	Buchhandlung Thalia – Andreas Gruber
	19.00	Café Bar Kolsch – Peter Glaninger
	19.30	Buchhandlung Hikade (BORG) - ClubPoesie
	20.00	Winery – Werner Baumüller
	Di. 9. Okt.	09.00 & 10.30
14.00 - 17.00		Vorleseseminar mit Harald Jüngst - BORG
19.00		Harald Jüngst: Ein irischer Abend - BORG
Mi. 10. Okt.	09.00 & 10.30	Harald Jüngst (Schulveranstaltung)
	19.00	Michael Hufnagl: Ein Abend mit einem Mannsbild - BORG
Do. 11. Okt.	10.00	Eine Klassenlektüre stellt sich vor – FHWN
	17.00	Ethik im wissenschaftlichen Arbeiten - FHWN
	19.00	Erich Hackl: Am Seil - BORG
Fr. 12. Okt.	09.00 & 10.30	Michael Hain (Schulveranstaltung)
	19.00	Helga Engin-Deniz: So war es damals - BORG
Sa. 13. Okt.	19.00	25 Jahre Aktion Mitmensch - BORG
		Herbert Eigner: Menschen samma olle
So. 14. Okt.	11.00	Abschlussmatinee - BORG
		In Memoriam Erich Sedlak